

Formular zur Vertragsübernahme für Vodafone Festnetz

**Gültig für Vodafone DSL, Vodafone LTE Zuhause Internet und Vodafone LTE Zuhause
Telefon & Internet**

Bitte das folgende Formular ausfüllen, unterschreiben und zurücksenden an:

Vodafone GmbH
Auftragsbearbeitung Festnetz
Postfach 10 10 64
40839 Ratingen

oder per Fax an: **02102 98 65 75**

Viel Spaß mit unseren Services!

Ihr Vodafone-Team

Sehr geehrte Vodafone-Kundin, sehr geehrter Vodafone-Kunde,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Sie wollen Ihren Vodafone-Anschluss auf einen neuen Vertragspartner übertragen lassen. Diese Möglichkeit prüfen wir gern. Da es sich um ein bereits existierendes Vertragsverhältnis handelt, sind – aus rechtlicher Sicht – folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

Vodafone-Auftrag zur Vertragsübernahme:

Bitte senden Sie beiliegenden Auftrag vollständig ausgefüllt mit beiden **rechtsverbindlichen Unterschriften** (Vor- und Zuname bzw. vollständige Firmierung) versehen an die angegebene Anschrift zurück. **Streichungen**, die unsere Kriterien und Voraussetzungen für eine Vertragsübernahme beinhalten, können **nicht akzeptiert** werden.

Allgemeine Anforderungen:

Vodafone-Kundenkonto (nur beim bisherigen Vertragspartner): Bitte stellen Sie sicher, dass bei Eingang Ihres Auftrags zur Vertragsübernahme bei der Vodafone GmbH das Kundenkonto keinen Rückstand aufweist.

Zustimmung der Vodafone GmbH: Die Bearbeitung ist erst nach Rücksendung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen möglich. Gemäß unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen besteht kein Anspruch auf Vertragsübernahme.

Vertragsübernahme: Die Vertragsübernahme wird erst mit der tatsächlichen Übertragung des Vodafone-Festnetz Vertrages wirksam. Darüber erhalten Sie und der neue Vertragspartner eine schriftliche Bestätigung.

Vertragsübernahmedatum: Ein rechtsverbindlicher Anspruch auf Übertragung zu einem bestimmten Termin besteht nicht.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die Dauer der eventuellen Vertragsübernahme von der Rücksendung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen abhängig ist.

Falls Sie noch Fragen, Wünsche oder Ideen haben, rufen Sie einfach die Vodafone Kundenbetreuung an: aus allen nationalen Netzen unter **08 00/172 12 12**, aus dem deutschen Vodafone-Netz wählen Sie einfach die **12 12**. Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

Vodafone GmbH

Ihre Vodafone Kundenbetreuung

Bitte vollständig ausfüllen und unterschrieben zurück senden an Fax 0 18/10 70 011

1. Daten aktueller Kunde

Kundennummer

Kundenkennwort
(bitte unbedingt angeben)

Herr Frau Firma Geburtsdatum tt.mm.jjjj

Titel

Name/Firma

Vorname

Straße, Nr.
(derzeitige Anschrift)

PLZ, Ort
(derzeitige Anschrift)

Straße, Nr.
(neue Anschrift)¹

PLZ, Ort
(neue Anschrift)¹

Rückrufnummer

Mobilfunknummer

Folgende Rufnummer ist bei Vodafone geschaltet

Vorwahl Rufnummer

1. Bitte geben Sie hier Ihre neue Anschrift an, so können wir ausstehenden Schriftverkehr/Rechnung direkt an Ihre neue Adresse senden.

2. Daten neuer Kunde

Ich möchte obigen Vertrag mit den dazugehörigen Rufnummern unter der gleichen Adresse übernehmen.

Hinweis: Die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, darf meine Telefonnummer sowie meine Post- und E-Mail-Adresse nutzen, um mir per Messenger, SMS, MMS, Post und E-Mail Infos zur Beratung, zur Werbung für eigene ähnliche Angebote und zur Marktforschung zu schicken. Ich kann der Nutzung meiner Telefonnummer und Adressen zu diesem Zwecke jederzeit ganz oder teilweise schriftlich oder elektronisch für die Zukunft widersprechen.

Kundenkennwort
(bitte unbedingt angeben)

Herr Frau Firma Geburtsdatum tt.mm.jjjj

Titel

Name

Vorname/Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Kundennummer

Ansprechpartner

Telefon (tagsüber)

E-Mail

Telefax

Personalausweis-Nr./
Ausländischer Ausweis Nr. gültig bis

EC-Kartennr. gültig bis

Register HRA HRB PR GR VR

Register-Nr. Registerort

Abweichende Lieferadresse

Name, Vorname/Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Abweichende Rechnungsadresse

Name, Vorname/Firma

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Falls Sie den Anschluss nach Vertragsübernahme künftig an einer neuen Adresse nutzen möchten, senden Sie uns bitte zusätzlich ein separates Umzugsformular.

Unverbindlicher Wunschtermin: schnellstmöglich Datum tt.mm.jjjj

Gilt für LTE Zuhause: Sofern für den aktuellen Vertragsinhaber noch eine Portierung der bisherigen Festnetznummer aussteht und für den LTE-Anschluss eine temporäre Rufnummer genutzt wird, kann der Vertragspartnerwechsel erst nach der Portierung erfolgen.

Hinweis zur eigenen Sicherheit: Die Nutzung meines DSL-Pakets ist nur an der angegebenen Kundenadresse zulässig. Eine korrekte Zustellung des Notrufs ist an einem anderen Standort nicht möglich.

3. Geräte

Vodafone DSL und LTE Zuhause: Für den Vodafone DSL- und LTE Zuhause-Anschluss brauche ich Anschluss-Geräte. Das Miet- oder Kaufgerät übernehme ich vom bisherigen Kunden. Wenn es ein Mietgerät ist, behalte ich es für die Vertragslaufzeit und gebe es dann zurück. Ein Kaufgerät brauche ich zum Ende der Vertragslaufzeit nicht zurückzugeben. Die Preise sehe ich in der Preisliste Vodafone DSL, LTE & Festnetz Pakete, also im InfoDok 120.

Vodafone TV: Vodafone TV kann ich nicht vom bisherigen Kunden übernehmen. Das Vodafone TV Center 2000 bekomme ich zur Miete, wenn ich Vodafone TV buche.

4. Telefon-Verzeichnisse und Einzelverbindungs nachweis

Ich möchte

- einen Standard-Eintrag**, nur für Privatkunden
Name, Adresse, erste Rufnummer des Vodafone Komfort-Anschlusses
- einen Eintrag entsprechend dem Formular**
„Aufnahme in öffentliche Telefonverzeichnisse“
- keinen Eintrag**

Der Eintrag einer Rufnummer ist kostenlos, der Eintrag jeder weiteren Rufnummer ist kostenpflichtig. Es gilt die Preisliste Vodafone DSL, LTE & Festnetz Pakete (InfoDok 120).

Über die **Inverssuche** kann jemand, der Ihre Rufnummer kennt, Ihren Namen und Ihre Anschrift herausfinden. Die Inverssuche ist zulässig, wenn Sie in ein Teilnehmer-Verzeichnis eingetragen sind und der Inverssuche nicht widersprechen.

Ich widerspreche der Inverssuche

Ich möchte einen Einzelverbindungs nachweis

- mit verkürzter Zielrufnummer** **mit vollständiger Zielrufnummer**

Ich versichere, dass alle Mitbenutzer, die zum Haushalt gehören, über den Einzelverbindungs nachweis informiert sind oder werden. Bei geschäftlicher Nutzung versichere ich, dass die Mitarbeiter informiert sind oder werden und die Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften beteiligt wurde.

Bitte vollständig ausfüllen und unterschrieben zurück senden an Fax 0 18/10 70 011

5. Beratungseinwilligung

Ja, ich willige ein, dass die Vodafone GmbH¹ und die Vodafone Kabel Deutschland GmbH¹ meine **Bestandsdaten** untereinander austauschen, um mich individuell zu beraten, für ihre Angebote zu werben und Marktforschung zu betreiben. Meine **Bestandsdaten** sind Angaben rund um mein Vertragsverhältnis, z.B. Name, Adresse und Geburtsdatum sowie Tarife, Optionen und Services.

Ja, ich willige ein, dass meine **Nutzungsdaten** und meine **Verkehrsdaten** höchstens 6 Monate verwendet werden, um Telekommunikations- und Telemedien-Dienste bedarfsgerecht und individuell zu gestalten und zu vermarkten sowie Dienste mit Zusatznutzen für mich bereitzustellen.

Meine **Nutzungsdaten** sind Informationen über Art, Umfang und Zeitpunkt der Nutzung der Webseiten von Vodafone, Vodafone Kabel Deutschland oder Kooperations- und Werbepartnern. Die Daten identifizieren mich oder mein Gerät direkt und sind zum Teil in meinem Gerät gespeichert, z.B. als Cookies.

Meine **Verkehrsdaten** sind z.B. die Art des genutzten Telekommunikationsdienstes, Anfang, Ende und Dauer der Verbindungen, das genutzte Datenvolumen, an der Kommunikation beteiligte Personen, Geräte oder Anschlüsse sowie deren Standorte.

Ja, ich willige ein, dass Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland mich **telefonisch**, per E-Mail, Messenger, SMS und MMS über Angebote von Vodafone und Vodafone Kabel Deutschland informieren.

Ich kann meine Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Unterschrift

X

1. Die Vodafone GmbH, Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf (Vodafone) und die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6-8, 85774 Unterföhring (Vodafone Kabel Deutschland) sind wirtschaftlich ein Unternehmen und bieten Telekommunikationsdienstleistungen an, die sich ergänzen.

6. Meine Rechnung

Ich erhalte meine Rechnung kostenfrei per E-Mail und zwar an diese Adresse:

Ich will eine Rechnung in Papierform per Post.

7. Meine Konditionen

Ich möchte den Vertrag zu den bestehenden Konditionen weiterführen.
Dies gilt auch hinsichtlich der Laufzeit- und Kündigungsregelung.

Unter www.vodafone.de/meinvodafone können Sie nach erfolgter Vertragsübernahme jederzeit auf die neuen attraktiven Vodafone-Tarife wechseln. Kunden der früheren Arcor AG nutzen bitte www.vodafone.de/kunden.

8. Vertragsbedingungen

Ich übernehme den Vertrag.

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen und die Preisliste Vodafone DSL, LTE & Festnetz-Pakete. Für den Erwerb von Hardware und für Installationservices gelten die Allgemeinen Verkaufs-, Service- und Leihbedingungen sowie die Bedingungen für den Hardwareversand.

Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. Der Vertrag verlängert sich um weitere 12 Monate, wenn nicht mit einer Frist von 3 Monaten zum Laufzeitende gekündigt wird.

Für Festnetz-Flat und Vodafone-Flat gelten besondere Nutzungseinschränkungen nach 4. 3 der Preisliste Vodafone DSL, LTE & Festnetz-Pakete (InfoDok 120).

Ich bin widerruflich damit einverstanden, dass Vodafone zur Bonitätsprüfung nach Ziffer 11 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen Daten mit der Schufa bzw. einer Wirtschaftsauskunftei austauscht.

Nutzer der alte Vertragspartner Arcor Mobil, wird Arcor Mobil beim Wechsel auf den neuen Vertragspartner gekündigt und nicht übertragen. Bei Übernahme eines DSL-Vertrages wird Vodafone TV (falls vorhanden) nicht auf den neuen Vertragspartner übertragen, sondern muss zusätzlich beauftragt werden. In Verbindung mit einem LTE Zuhause Anschluss ist die Nutzung von Vodafone TV nicht möglich.

Teilnahme am Lastschriftverfahren: Zur Teilnahme am SEPA-Lastschrift-Verfahren füllen Sie bitte das angehängte SEPA-Mandat vollständig aus. Bitte tragen Sie in den Feldern zu den Kundendaten die Angaben des Kontoinhabers ein.

Bankauskünfte: Ich ermächtige meine kontoführende Bank widerruflich, Vodafone allgemein gehaltene bankübliche Auskünfte zur Bonitätsprüfung zu erteilen, die im Zusammenhang mit der Freischaltung und Benutzung der Vodafone-Karte erforderlich sind.

Datum tt.mm.jjjj

Unterschrift neuer Vertragsinhaber

X

Ich bin mit einer Übertragung meines Vertrages auf den neuen Vertragsinhaber einverstanden. Eine eventuell bestehende TV-Option und ein Sicherheitspaket kündige ich hiermit. Mir ist bewusst, dass ich ein evtl. TV-Center (Leihgerät) an Vodafone zurück geben muss.

Vorname

Name

Datum tt.mm.jjjj

Unterschrift bisheriger Vertragsinhaber

X

Bei Rücksendung bitte an:

Vodafone GmbH
Vodafone-Kundenbetreuung
40875 Ratingen
Deutschland

Kundennummer/Rufnummer

Wird von Vodafone ausgefüllt
Mandatsreferenz (UMR)

E-Mail-Adresse

Ich ermächtige/Wir ermächtigen die Vodafone GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Vodafone GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kundendaten

Name des Kontoinhabers

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort, Land

IBAN

BIC

Unterschrift

Ort

Datum tt.mm.jjjj

Unterschrift des Kontoinhabers

Hinweis: Meine/Unsere Rechte zu dem obigen Mandat sind in einem Merkblatt enthalten, das ich/wir von meinem/unserem Kreditinstitut erhalten kann/können.

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Vodafone-Dienstleistungen (AGB)

1. Vertragsinhalt

- 1.1 Die Vodafone GmbH („Vodafone“; Ferdinand-Braun-Platz 1, 40549 Düsseldorf, Sitz der Gesellschaft: Düsseldorf, Registergericht: Amtsgericht Düsseldorf, HRB 38062) erbringt Dienstleistungen an Endkunden aufgrund der nachfolgenden AGB, der Leistungs- und Produktbeschreibung und der Preisliste (Vertragsbedingungen). Ein jeweils aktuelles Preisverzeichnis ist auch unter www.vodafone.de abrufbar.
- 1.2 Vodafone behält sich vor, die Leistungs- und Produktbeschreibung zu ändern, wenn die Änderung

- wegen gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben erforderlich wird, oder
- die Interoperabilität der Netze sicher stellt oder
- einer einheitlich erfolgenden Anpassung an den technischen Fortschritt dient, soweit sich daraus keine Einschränkungen für die vom Kunden genutzten Dienste ergeben oder ein alternativer Dienst zur Verfügung steht, der eine vergleichbare Leistung beinhaltet.

Vodafone wird dem Kunden derartige Änderungen mit einer Frist von sechs Wochen schriftlich ankündigen. Erfolgen Änderungen zu Ungunsten des Kunden, kann der Kunde das Vertragsverhältnis innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Änderungsmittlung für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderung kündigen. In der Änderungsmittlung weist Vodafone den Kunden auf sein Kündigungsrecht hin.

- 1.3 Vodafone kann die Basis und Nutzungsentgelte
- bei Änderung des gesetzlichen Umsatzsteuersatzes sowie
 - bei Änderung der Kosten für besondere Netzzugänge, für Zusammenschaltungen und für Dienste anderer Anbieter, zu denen Vodafone Zugang gewährt,

zum Zeitpunkt und in Höhe der jeweiligen Änderung anpassen, ohne dass dem Kunden daraus ein Kündigungsrecht entsteht.

- 1.4 Vodafone ist berechtigt, zum Ausgleich einer Erhöhung der Gesamtkosten den vom Kunden zu zahlenden Preis für die im Rahmen dieses Vertrages zu erbringenden wiederkehrenden Leistungen zu erhöhen. Die Gesamtkosten bestehen insbesondere aus Kosten für Instandhaltung und Betrieb des deutschen Vodafone-Netzes einschließlich Materialkosten, Kosten für Netzzusammenschaltungen und Teilnehmeranschlussleistungen, Lohn- und Lohnnebenkosten einschließlich Leih- und Zeitarbeitskosten, Kosten für die Kundenverwaltung (Call-Center, IT-Systeme) sowie Kosten der allgemeinen Verwaltung. Die Preisänderung darf nur bis zum Umfang der Kostenerhöhung und entsprechend dem Anteil des erhöhten Kostenelements an den Gesamtkosten erfolgen; sie ist nur zulässig, wenn die Kostenerhöhung auf Änderungen beruht, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn Vorlieferanten von Vodafone ihre Preise erhöhen, bei der Belegung der Vertragsgegenständlichen Leistungen mit geänderten oder weiteren einheitlichen Steuern oder Abgaben sowie bei Tariflohn erhöhungen. Etwaige Kostenentlastungen sind bei der Berechnung der Gesamtkostenbelastung von Vodafone minderd zu berücksichtigen. Eine Preiserhöhung ist für jedes Produkt jeweils nur einmal pro Kalenderjahr zulässig.

- 1.5 Beträgt eine Preiserhöhung mehr als 5 % des bis zum Zeitpunkt der Erhöhung geltenden Preises, ist der Kunde berechtigt, den Vertrag im Umfang des von der Preiserhöhung betroffenen Produkts und – soweit das betroffene Produkt Voraussetzung für ein anderes Produkt ist – auch im Umfang des anderen Produkts innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Erhöhung mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Erhöhung zu kündigen. Macht der Kunde von diesem Sonderkündigungsrecht Gebrauch, wird die Erhöhung nicht wirksam und der Vertrag mit Wirkung zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Preiserhöhung beendet. Kündigt der Kunde nicht oder nicht fristgemäß, wird der Vertrag zu dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt zu dem neuen Preis fortgesetzt. Vodafone wird den Kunden im Rahmen der Mitteilung über die Preiserhöhung auf das Kündigungsrecht und die Folgen einer nicht fristgerecht eingegangenen Kündigung besonders hinweisen.

- 1.6 Führen Umstände, die nach Vertragsschluss eingetreten sind und die von Vodafone nicht veranlasst wurden, dazu, dass sich die Gesamtkosten im Sinne von Ziffer 1.4 vermindern, verpflichtet sich Vodafone dazu, den vom Kunden zu zahlenden Preis unverzüglich im Umfang der Kostenminderung und entsprechend dem Anteil des verminderten Kostenelements an den Gesamtkosten zu ermäßigen. Etwaige Erhöhungen einzelner Kosten kann Vodafone hierbei berücksichtigen, soweit diese nicht bereits im Rahmen einer Preiserhöhung Berücksichtigung gefunden haben.

- 1.7 Vodafone wird den Kunden über eine Preisänderung mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten informieren.

2. Leistungsumfang

- 2.1 Die von Vodafone auf Grundlage dieser AGB sowie der Leistungsbeschreibung erbrachten Dienstleistungen können den Einsatz bestimmter Endgeräte voraussetzen. Bei Telekommunikationsdienstleistungen hängt die maximale Übertragungsrate vom eingesetzten Endgerät, der verfügbaren Netztechnologie sowie den technischen und geographischen Gegebenheiten am Ort der Nutzung ab.

- 2.2 Zeitweilige Störungen oder Unterbrechungen der Vodafone-Dienstleistungen können sich aus Gründen höherer Gewalt, einschließlich Streik, Aussperrung und behördliche Anordnung sowie wegen technischer Änderungen an den Anlagen von Vodafone oder wegen sonstiger Maßnahmen ergeben, die für einen ordnungsgemäßen Betrieb des deutschen Vodafone-Netzes erforderlich sind. Dies gilt entsprechend für Störungen von Telekommunikationsanlagen Dritter, die Vodafone zur Erfüllung ihrer Pflichten benutzt. Darüber hinaus ist Vodafone berechtigt, ihre vertraglichen Leistungen vorübergehend ganz oder teilweise einzustellen, soweit dies für einen ordnungsgemäßen Netzbetrieb erforderlich ist. Vodafone wird alle zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um Störungen baldmöglichst zu beseitigen oder beseitigen zu lassen. Dauert eine von Vodafone zu vertretende Störung oder Unterbrechung länger als 24 Stunden, ist der Kunde zur anteiligen Minderung des monatlichen Basispreises berechtigt.

- 2.3 Für Festnetz/DSL-Anschlüsse stellt Vodafone eine Anschlussleitung bis zum letzten netzseitig erschlossenen technischen Übergabepunkt am Kundenstandort bereit. Der Kunde ist verpflichtet, die hausinterne Verkabelung von diesem Übergabepunkt bis zur Telefonabschlusseinheit (TAE) in seinen Räumen einschließlich einer solchen TAE für die Dauer der Vertragslaufzeit auf eigene Kosten zur Verfügung zu stellen.

- 2.4 Weitere Informationen über die angebotenen Telekommunikationsdienstleistungen, einschließlich der wichtigsten technischen Leistungsdaten, der angebotenen Kundendienstleistungen sowie der Voraussetzungen für einen Anbieterwechsel enthält das InfoDok Nr. 100, das im Internet unter www.vodafone.de/infodok/100.pdf abrufbar sowie bei der Vodafone-Kundenbetreuung erhältlich ist.

- 2.5 Die Arten von Maßnahmen, mit denen Vodafone auf Sicherheits- oder Integritätsverletzungen oder auf Bedrohungen und Schwachstellen reagieren kann, sind im Internet unter www.vodafone.de aufgeführt sowie bei der Vodafone-Kundenbetreuung zu erfragen.

- 2.6 Der Kunde hat aufgrund der EU Roaming-Verordnung die Möglichkeit, innerhalb der EU regulierte Roamingdienste über einen anderen Roaming-Anbieter als Vodafone zu nutzen. Der Kunde schließt dazu einen Vertrag mit dem von ihm gewählten Anbieter ab, die Abrechnung davon dem Anbieter erbracht Leistung erfolgt direkt zwischen dem

Kunden und dem Anbieter. Der Wechsel zu anderen Anbietern und zurück zu Vodafone ist kostenlos. Mehr Informationen enthält das InfoDok Nr. 4600, das im Internet unter www.vodafone.de/infodok/4600.pdf abrufbar ist.

3. Vergütung

- 3.1 Der Kunde ist verpflichtet, die vereinbarten Entgelte fristgerecht zu zahlen. Bei Verbindungen zu Diensteangeboten, insbesondere Mehrwertdiensten Dritter über einen deutschen Vodafone-Festnetzanschluss enthält der Preis sowohl das Entgelt für den Diensteanbieter als auch das Entgelt für die Vodafone-Verbindung. Vodafone ist berechtigt, Entgelte für Verbindungen zu Diensteangeboten Dritter geltend zu machen, zu denen Vodafone die Verbindung herstellt.

- 3.2 Der Kunde ist auch verpflichtet, Entgelte zu zahlen, die durch befugte oder unbefugte Nutzung des Kundenfestnetzanschlusses durch Dritte entstanden sind, sei denn, er weist nach, dass ihm die Nutzung nicht zu rechnen ist. Für Mobilfunkdienstleistungen gilt, dass der Kunde Vodafone das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung der Vodafone-SIM-Karte unverzüglich mitzuteilen hat. Bis zum Eingang der Mitteilung bei Vodafone haftet der Kunde für die durch unbefugte Drittnutzung entstandenen Entgelte soweit er das Abhandenkommen oder die unbefugte Drittnutzung zu vertreten hat oder die Mitteilung an Vodafone nicht unverzüglich erfolgt ist.

- 3.3 Rechnungseinwendungen hat der Kunde innerhalb von acht Wochen nach Zugang der Rechnung schriftlich bei der auf der Rechnung bezeichneten Anschrift zu erheben.

- 3.4 Die Rechnungsbeträge sind spätestens zehn Tage nach Zugang auf das angegebene Konto zu zahlen.

- 3.5 Der Einzug von Rechnungsbeträgen im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ist als Standard vorgesehen. Vodafone informiert den Kunden spätestens zwei Tage vor der Abbuchung über die einzuziehende Beitragshöhe und den Zeitpunkt des Einzugs. Vodafone ist berechtigt, im Fall der Nichtentnahme am SEPA-Basis-Lastschriftverfahren ein zusätzliches Bearbeitungsentgelt zu erheben.

- 3.6 Gegen Forderungen von Vodafone kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht kann der Kunde nur wenn unmittelbar aus diesem Vertrag herrührende Gegenansprüche geltend machen.

4. Vertragsdauer, Kündigung

- 4.1 Soweit nicht abweichend vereinbart, gilt für Verträge über Vodafone-Dienstleistungen eine erstmalige Mindestlaufzeit von 24 Monaten und eine Kündigungsfrist von drei Monaten. Wird nicht (rechtzeitig) gekündigt, verlängert sich der Vertrag um jeweils ein Jahr. Kündigungen haben in Textform zu erfolgen.

- 4.2 Prepaid-Verträge können von jeder Partei mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Für die Kündigung reicht die Textform.

- 4.3 Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

5. Haftung von Vodafone

- 5.1 Die Haftung von Vodafone als Anbieter von Telekommunikationsdiensten für die Öffentlichkeit für nicht vorsätzlich verursachte Vermögensschäden gegenüber einem Endnutzer ist auf höchstens 12.500 € je Endnutzer und Schadensereignis begrenzt. Entsteht die Schadenersatzpflicht durch eine einheitliche Handlung oder ein einheitliches Schaden verursachendes Ereignis gegenüber mehreren Endnutzern und beruht dies nicht auf Vorsatz, so ist die Schadenersatzpflicht unbeschadet der Begrenzung in Satz 1 in der Summe auf höchstens 10 Millionen € begrenzt. Übersteigen die Entschädigungen, die mehreren Geschädigten auf Grund desselben Ereignisses zu leisten sind, die Höchstgrenze, so wird der Schadenersatz in dem Verhältnis gekürzt, in dem die Summe aller Schadenersatzansprüche zur Höchstgrenze steht. Die Haftungsbegrenzung nach den Sätzen 1 bis 3 gilt nicht für Ansprüche auf Ersatz des Schadens, der durch den Verzug der Zahlung von Schadenersatz entsteht.

- 5.2 Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet Vodafone unbegrenzt. Für Sachschäden und für Vermögensschäden, die nicht unter Ziff. 5.1 fallen, haftet Vodafone unbegrenzt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Im Übrigen haftet Vodafone nur bei schuldhafter Verletzung solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf, wobei die Haftung auf den Ersatz des vertragstypischer und vorhersehbarer Schadens begrenzt ist. Als vertragstypisch und vorhersehbar gilt ein Schaden von höchstens 12.500 €.

- 5.3 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt ebenso unberührt wie die Haftung aufgrund gesetzlicher Vorschriften, die eine Verantwortlichkeit auch ohne Verschulden vorsehen.

6. Pflichten und Haftung des Kunden

- 6.1 Der Kunde informiert Vodafone unverzüglich über jede Änderung seiner bei Vodafone hinterlegten Daten.

- 6.2 Der Kunde legt bei Vertragsschluss ein Kundenkennwort fest. Zusätzlich kann der Kunde eine PIN als Voraussetzung für den Zugang zu Diensten beantragen, die erst ab einem bestimmten Mindestalter genutzt werden dürfen. Der Kunde stellt sicher, dass das Kundenkennwort nicht an Minderjährige und die zusätzliche PIN nicht an Personen unterhalb des jeweiligen Mindestalters weitergegeben wird und für diese nicht zugänglich ist.

- 6.3 Der Kunde ist verpflichtet, seine Vodafone-Karte sowie ihm mitgeteilte oder von ihm eingerichtete PIN und Kennwörter vor dem Zugriff unbefugter Dritter zu schützen. Soweit die ihm von Vodafone übergebene Vodafone-Karte durch eine PIN vor unbefugter Einbindung in das Netz geschützt ist, wird er die SIM-Karte und die PIN getrennt aufbewahren und die Karte durch das Erfordernis einer PIN-Eingabe vor unbefugter Drittnutzung schützen.

- 6.4 Zur Nutzung von Festnetz- und DSL-Leistungen von Vodafone obliegt dem Kunden die Beschaffung der erforderlichen Endgeräte (z. B. DSL-Router). Der Kunde ist verpflichtet, alle zumutbaren Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um eine unbefugte Drittnutzung der Endrichtungen (insbesondere Fremdnutzung von WLAN- Routern) auszuschließen.

- 6.5 Der Kunde verpflichtet sich, den Zugang zu den Diensten sowie die Dienste selbst nicht missbräuchlich zu nutzen, insbesondere

- das deutsche Vodafone-Netz und andere Netze nicht zu stören, zu verändern oder zu beschädigen;
- keine Schadsoftware, unzulässige Werbung, Kettenbriefe oder sonstige belästigende Nachrichten zu übertragen;
- keine Rechte Dritter, insbesondere Schutzrechte (z. B. Urheber- und Markenrechte) zu verletzen;
- Dienstleistungen nicht zur Herstellung von Verbindungen zu nutzen, bei denen er aufgrund des Aufbaus der Verbindung Zahlungen oder andere vermögenswerte Gegenleistungen Dritter erhält (z. B. Verbindungen zu Werbetextlines);
- die Leistungen nicht dazu zu nutzen, einen Rechner permanent als Server erreichbar zu machen;
- leitungsvermittelte Telekommunikationsdienstleistungen nur zum Aufbau manuell über das Endgerät hergestellter Verbindungen zu nutzen;

- keine gewerbliche Weiterleitung von Verbindungen vorzunehmen oder Zusammenschaltungsleistungen zu erbringen;

- die Leistung nicht ohne ausdrückliche schriftliche Vereinbarung mit Vodafone für den automatisierten Datenaustausch zwischen Endgeräten (machine-to-machine) einzusetzen;

- die Vodafone-Leistungen nicht entgegen Ziff. 7.1 an Dritte weiter zu geben.

- 6.6 Verstößt der Kunde gegen die Pflichten gemäß Ziff. 6.5 ist Vodafone berechtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zur Beseitigung des Missbrauchs zu ergreifen. Bei schuldhafter Pflichtverletzung haftet der Kunde gegenüber Vodafone auf Schadenersatz, und Vodafone ist zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages berechtigt.

7. Vertragsübernahme/Weitergabe an Dritte

- 7.1 Der Kunde darf die Vodafone-Leistungen nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone an Dritte entgeltlich oder gegen sonstige Vorteile weitergeben, insbesondere weiter verkaufen.

- 7.2 Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag oder das Vertragsverhältnis insgesamt nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung von Vodafone an Dritte übertragen.

- 7.3 Als Dritte im Sinne der Ziff. 7.1 und 7.2 gelten auch verbundene Unternehmen i. S. d. §§ 15 ff. Aktiengesetz.

8. Schlichtung

Der Kunde kann im Streit mit Vodafone darüber, ob Vodafone eine in den §§ 43a, 43b, 45 bis 46 und § 84 TKG oder den aufgrund dieser Regelungen erlassenen Rechtsverordnungen vorgesehene Verpflichtung ihm gegenüber erfüllt hat, bei der Bundesnetzagentur durch einen Antrag ein Schlichtungsverfahren einleiten.

Datenrecht:

9. Datenverwendung

- 9.1 Vodafone beachtet beim Umgang mit personenbezogenen Daten die gesetzlichen Vorschriften über den Datenschutz. Rechtsgrundlagen dafür sind das Telekommunikationsgesetz (TKG), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie für Internetdienstleistungen das Telemediengesetz (TMG). Bestandsdaten sind personenbezogene Daten, die für die Begründung, Änderung und inhaltliche Gestaltung des Vertrages erforderlich sind, wie z. B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Verkehrsdaten sind Daten, die bei der Erbringung eines Telekommunikationsdienstes erhoben, verarbeitet oder genutzt werden, wie z. B. Beginn und Ende der jeweiligen Verbindung, die Rufnummer des anrufenden und angerufenen Anschlusses und die übermittelte Datenmenge. Vodafone ist zur Verwendung der Verkehrsdaten auch nach Ende der Verbindung berechtigt, wenn dies für die gesetzlich vorgesehene Zwecke erforderlich ist, insbesondere für die Erstellung von Einzelverbindungsabweisungen und die Abrechnung.

- 9.2 Vodafone nutzt personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Die Kundendaten werden nur dann für Beratung, Werbung oder Marktforschung genutzt, wenn der Kunde darin eingewilligt hat. Darüber hinaus kann Vodafone im Rahmen der Kundenbeziehung Text- oder Bildmitteilungen zu den oben genannten Zwecken an das Telefon, die Post- oder die E-Mail-Adresse des Kunden versenden. Der Kunde kann dieser Nutzung gegenüber Vodafone jederzeit widersprechen oder seine Einwilligung widerrufen.

- 9.3 Verlangt der Kunde einen Einzelverbindungsabweisungsnachweis, kann er zwischen vollständiger und um die letzten drei Ziffern gekürzter Zielrufnummerndarstellung wählen. Der Einzelverbindungsabweisungsnachweis muss vor dem maßgeblichen Abrechnungszeitraum beantragt werden. Der Kunde ist verpflichtet, Mitbenutzer oder Mitarbeiter über die Speicherung und Mittelung der Verkehrsdaten zu informieren, sowie – sofern einschlägig – den Betriebsrat, die Personal- oder Mitarbeitervertretung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu beteiligen.

10. Rufnummernunterdrückung

Der Vodafone-Anschluss bietet die Möglichkeit, die Rufnummernanzeige bei dem angerufenen Teilnehmer ständig oder fallweise zu unterdrücken, sofern das Endgerät dieses Leistungsmerkmal unterstützt. Die Rufnummernunterdrückung ist bei Verbindungen mit der Vodafone-Kundenbetreuung inaktiv.

11. Datenaustausch mit Auskunfteien

- 11.1 Vodafone ist berechtigt, zum Schutz vor Forderungsausfällen und vor Gefahren der missbräuchlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch Dritte, personenbezogene Vertragsdaten sowie Angaben über nicht vertragsgemäße Abwicklung (z. B. Kündigung wegen Zahlungsverzug), dem von der Bürgel Wirtschaftsinformationssysteme GmbH & Co. KG betriebenen Fraud Prevention Pool (FPP), der infoscure Consumer Data GmbH (infoscure) sowie der Schufa Holding AG (SCHUFA) zu übermitteln und dort entsprechende Auskünfte zum Zahlungsverhalten und Bonitätsinformationen auf Basis mathematisch-statistischer Verfahren auch unter Verwendung von Anschriftendaten einzuholen. Soweit während des Kundenverhältnisses solche Daten im FPP, bei infoscure oder bei der SCHUFA aus anderen Kundenverhältnissen anfallen, erhält Vodafone hierüber Auskünfte. Die jeweilige Datenübermittlung erfolgt nur, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen von Vodafone, eines Vertragspartners der infoscure, der SCHUFA oder eines Teilnehmers des FPP erforderlich ist und schutzwürdige Belange des Kunden nicht beeinträchtigt werden. Bei Firmenkunden tauscht Vodafone mit weiteren Wirtschaftsauskunften und Kreditversicherungsgesellschaften Daten nach diesen Grundsätzen aus.

- 11.2 Der Kunde erhält auf Wunsch die Anschriften der jeweiligen Unternehmen sowie ein Merkblatt über den FPP, SCHUFA und infoscure.

12. Telefonbucheintrag

Auf Wunsch des Kunden veranlasst Vodafone die Aufnahme von dessen Rufnummer(n), Name, Anschrift und zusätzlichen Angaben in öffentliche Teilnehmerverzeichnisse (Standard; Elektronische Verzeichnisse). Vodafone darf die Daten Dritten zum Zwecke der Herstellung und Veröffentlichung von Teilnehmerverzeichnissen und zur Bereitstellung von Auskunftsdiensten zur Verfügung stellen. Der Kunde kann durch eine Erklärung gegenüber Vodafone den Umfang der Eintragung jederzeit erweitern oder einschränken oder der Veröffentlichung für die Zukunft widersprechen.

13. Wichtige Hinweise zum Notruf

Vodafone stellt den Zugang zu Notdiensten im Mobilfunkbereich und bei stationärer Nutzung im Festnetzbereich entsprechend der gesetzlichen Anforderungen bereit. Im Mobilfunkbereich ist Voraussetzung hierfür ein technisch verwendbares Mobiltelefon, eine gültige SIM-Karte und die Verfügbarkeit eines Mobilfunknetzes.

Einschränkung Notruf-Verfügbarkeit bei Produkten, die für eine stationäre Nutzung vorgesehen sind:

Das Absetzen von Notrufen über 110 und 112 ist bei einem Stromausfall und während der standardmäßigen Trennung der Internet-Verbindung (alle 24 Stunden bis zu 30 Sekunden) nicht möglich. Eine Veränderung der Konfiguration des Vodafone-Modems oder die Verwendung eines nicht freigegebenen Gerätes kann zur Folge haben, dass ein Notruf nicht abgesetzt werden kann. Bei Einwahl mit den eigenen Zugangsdaten von einem anderen Standort als dem im Auftrag benannten Standort ist eine korrekte Zustellung des Notrufs nicht gewährleistet und Ihr Standort kann nicht ermittelt werden.

Stand: 1.10.2016